



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 23/2021 10. Juni 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: StVw



Kuppelsteinbad Ottenau
und Bernsteinbad Sulzbach
öffnen

Foto: Rustem Berisha



Benefizkonzert für
regionale Künstler



Der Lesesommer
kann beginnen!

Wir haben wieder geöffnet



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Foto: ©sornyachny - stock.adobe.com

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden. Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

12./13. Juni

Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau
07225 1838078

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. Juni

Bader-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24056

Georgen-Apotheke, Kaiserstraße 57, Rastatt 07222 934300

Sonntag, 13. Juni

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innentadt) 07221 24925

Brünnele-Apotheke, Kastelweg 2, Plittersdorf 07222 26020

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Malsch 07246 9445070

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Freibäder in Ottenau und Sulzbach öffnen am kommenden Samstag für Vereinsmitglieder

Der Start in die Freibadsaison kann endlich beginnen. Vergangene Woche haben die Schwimmbadvereine aus Ottenau und Sulzbach in Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Florus und dem Fachbereichsverantwortlichen Manfred Schnaible ein Öffnungskonzept für die Bäder entwickelt.

Festgelegt wurde nun, dass das Bernsteinbad und das Kuppelsteinbad am kommenden Sa., 12. Jun., für die Vereinsmitglieder zu den regulären Zeiten öffnen. Ein öffentlicher Badebetrieb findet in der Badesaison 2021 nicht statt. „Wir sind froh darüber, eine gemeinsame Lösung gefunden zu haben und freuen uns nun sehr öffnen zu können“, so Schnaible.

250 Badegäste im Kuppelsteinbad, 125 Badegäste im Bernsteinbad erlaubt

Für die Öffnung der Bäder mussten neue Hygienekonzepte erarbeitet und verschiedene Varianten der Einlassregelungen geprüft werden, die durch die Vereine im Ehrenamt umsetzbar sind und schlussendlich auch von den Vereinsmitgliedern angenommen werden. Zudem haben sich die Vorgaben der zulässigen Personenanzahl geändert, wonach jeder Person eine Fläche von 20 Quadratmetern zur Verfügung gestellt werden muss. Daher dürfen aktuell in das Kuppelsteinbad nur 250 Personen eingelassen werden. Da das Bernsteinbad über ein kleineres Becken sowie über geringere Außenbereiche verfügt, dürfen sich dort maximal 125 Personen aufhalten. Bei einer entsprechenden Auslastung muss daher damit gerechnet werden, dass Badegäste abgewiesen werden müssen. Allerdings stehen die Chancen angesichts sinkender Inzidenzzahlen gut, dass bald weitere Lockerungen erfolgen und dann auch mehr Badebesucher eingelassen werden können.

Ob die maximale Besucherzahl bereits erreicht ist, lässt sich auf den jeweiligen Internetseiten der Bäder in Ottenau und Sulzbach einsehen. Eine Voranmeldung ist aller-



Ab Samstag Schwimmspaß für Vereinsmitglieder in Ottenau.

dings nicht möglich. Die Vereine bitten zudem darauf zu achten, dass unbedingt der eigene und personenbezogene Eintrittskarten-Chip mitgebracht wird und beispielsweise nicht mit jenem eines Familienmitglieds verwechselt wird. Ansonsten müssten die Zutrittswilligen gegebenenfalls abgewiesen werden. „Wir alle hoffen auf baldige Lockerungen, um so noch mehr Vereinsmitgliedern den Zugang zu den Bädern zu ermöglichen“, erklärt Schnaible.

zedere zu erleichtern. Damit muss der jeweilige Nachweis, sobald er hinterlegt ist, nicht mehr mitgeführt werden. Das stellt nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für die Ehrenamtlichen an der Eingangskontrolle eine Erleichterung dar. Zur entsprechenden Datenerfassung bietet der Verein am Fr., 11. Jun., von 15 Uhr bis 17.30 Uhr einen Sondertermin an. Weitere Informationen sind dazu auf der Internetseite www.kuppelsteinbad.de zu finden. Ebenfalls ist zu beachten, dass das Bad zwar zu



Auch im Bernsteinbad lockt Abkühlung.

Fotos: StVw

Einlass nur für geimpfte, genesene oder tagesaktuell getestete Personen

Die aktuell geltenden Regelungen stellen für alle Beteiligten eine neue und große Herausforderung dar. So dürfen in die Bäder nur Personen eingelassen werden, die geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet sind. Hierfür müssen die Badegäste einen entsprechenden Nachweis mit sich führen. Der Verein des Kuppelsteinbads prüft aktuell, inwieweit eine Vorregistrierung für geimpfte und genesene Mitglieder in der Mitgliederdatei möglich ist, um das Eintrittspro-

den regulären Zeiten geöffnet hat, allerdings zwischen 13.30 Uhr bis 14 Uhr kein Einlass stattfindet. Die Besucher können jedoch im Bad bleiben. Der letzte Einlass ist um 19 Uhr.

Mit der Umsetzung der Einlassregelungen und der Kontrolle von Ein- und Ausgängen beauftragt das Bernsteinbad auch in dieser Saison einen Securitydienst. Des Weiteren bietet das Bad in Sulzbach ein Testangebot an, das sich insbesondere an Kinder richtet. „Wir gehen davon aus, dass im Sommer im Gegensatz zu den

Kindern immer mehr Erwachsene geimpft sein werden. Mit dem Testangebot wollen wir eine Brücke schaffen, da es zu umständlich sein kann, die eigenen Kinder vor jedem Badbesuch nach Gaggenau zum Testen fahren zu müssen“, schildert Schnaible. Daher wird das Bernsteinbad vor dem Einlass einen Pavillon errichten, wo Kinder unter der Aufsicht der Security einen Selbsttest durchführen können. Die Testung ist mit einem geringen Selbstkostenpreis verbunden und wird täglich innerhalb des Zeitrahmens von 15 bis 18 Uhr angeboten. Weitere Informationen werden zeitnah auf der Internetseite des Bernsteinbads mitgeteilt: www.bernsteinbad.com. Wie die Verantwortlichen mitteilen, sei die Testung zunächst als Versuch geplant. Man wolle sehen, ob sich die Erfahrungen bewähren und dann in Ottenau prüfen, ob sich ein solches Angebot auch dort lohne.

Darüber hinaus kann das Testzentrum in der Jahnhalle für kostenfreie Schnelltests genutzt werden. Getestet wird montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18.30 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Hierfür kann unter www.vitalapo.de vorab ein Termin gebucht werden oder spontan ohne Termin und dafür gegebenenfalls mit etwas Wartezeit direkt zur Jahnhalle gefahren werden.

Öffnung weiterer Bäder

Für den Landkreis Rastatt und damit auch für Gaggenau gilt seit Fr., 4. Jun., die zweite Öffnungsstufe, wo auch Hallenbäder berücksichtigt werden. Aktuell wird noch geprüft, unter welchen Bedingungen das Murganabad geöffnet werden kann. Weitere Informationen werden zeitnah von der Stadt bekannt gegeben.

Im Waldseebad laufen die Bauarbeiten weiter auf Hochtouren. Ziel ist es, zu den Sommerferien das neue Bad präsentieren zu können. Das Thermal-Mineralbad Rotherma plant für den 18. Jun. seine Eröffnung.

Stadtbibliothek wieder geöffnet

Nach monatelanger Schließung hat die Stadtbibliothek seit Di., 8. Juni, wieder geöffnet. Zwar gab es während der Schließzeit die Möglichkeit, Bücher zu bestellen und abzuholen oder sich über die „Onleihe“ mit Lesefutter zu versorgen, aber das Stöbern zwischen den Büchern war nicht möglich.

Zunächst müssen Besucher noch einen Nachweis mitbringen, dass sie entweder geimpft, genesen oder negativ getestet wurden. Ebenso gelten die bekannten AHA-Regeln und die Kontaktdokumentationen. Dies ist auch vor Ort über die Luca-App möglich.

Sobald im Landkreis Rastatt die Inzidenz dauerhaft unter 50 fällt, gibt es für die Besucher der Stadtbibliothek keine Einschränkungen mehr. Dies könnte bereits Ende der Woche der Fall sein.

Stadtbibliotheksleiter Ulrich Freist und sein Team freuen sich, dass es nun endlich wieder losgeht und sie für ihre Leser da sein können. Beraten haben sie in den letzten Wochen viele Gaggenauer: nicht



Es kann wieder geschmökert werden (Bild entstand vor Corona).
Foto: Andrea Fabry

in Bücherfragen, sondern bei Fragen rund um Corona. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek hatten die Corona-Hotline übernommen, um Bürgern bei Fragen zum Impfen, Verreisen oder auch zu privaten Veranstaltungen Auskunft zu geben. Zeitweise betreute das Bibliothekspersonal bis zu drei Servicenummern, da der Andrang an Fragen so groß war. Während es am Anfang vor allem um Fragen zur Quarantäne und den Schutz vor Corona ging, standen später Fragen rund um Impfungen und Öffnungsschritte im Vordergrund. Viele Fragen

ergaben sich für die Bürger auch bei geplanten Besuchen und Reisen im In- wie im Ausland sowie rund ums Thema Testen. Mittlerweile haben die Anrufe etwas nachgelassen, so dass nur noch eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek zusammen mit dem Bürgerbüro die Servicenummer mitbetreibt. Die übrigen Kolleginnen kümmern sich ab dieser Woche wieder um „unser Kerngeschäft, die Bibliothek“, erklärt Ulrich Freist. Neben der Telefon-Hotline, waren die Mitarbeiter teilweise auch im Testzentrum in der Jahnhalle im Einsatz, um dort unterstüt-

zend bei der Überprüfung der Unterlagen behilflich zu sein.

Parallel dazu, wurden weit über 1.000 Medienpakete gepackt und ausgegeben. Viele Bürger haben angerufen oder E-Mails mit Wunschlisten geschrieben, die dann zur Abholung gerichtet wurden. Jetzt können die Leseratten wieder selbst ihr Lesefutter auswählen und sich von der Vielzahl an Büchern und anderen Medien inspirieren lassen. Vor allem Nutzer im mittleren Alter hätten die „Entdeckungen vor Ort vermisst“, berichtet Mitarbeiterin Claudia Galicchio. „Sie wollen ein Buch in die Hand nehmen, durchblättern und vielleicht etwas anlesen“. All das geht beim digitalen Stöbern durch den Katalog eben nicht.

Etwas umgewöhnen müssen sich die Besucher aber. Denn die letzten Monate wurden auch für Umbauarbeiten im Bereich der Bibliothek genutzt. Der so genannte Bücherboden und angrenzende Räume werden umgebaut, um Platz für Akten des Stadtarchivs zu schaffen und um einen neuen attraktiven Bereich, für die Bibliothek zu gestalten.

Telefonische Unterstützung zu Tests und Corona-Fragen

Im Testzentrum in der Jahnhalle können alle Bürger sich mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle eine Internetverbindung ha-

ben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich erreichbar.

Mittlerweile verfügt auch das Testzentrum über eine Telefonnummer, 07225 79873. Unter dieser Nummer werden Fragen rund um das Testzentrum beantwortet. Fragen rund ums Testen und den Corona-Verordnungen und

Vorgaben können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962-111 geklärt werden.

Zudem können Anfragen schriftlich unter corona@gaggenau.de gesendet werden.

Defekte Ampel in der Michelbacher Straße wird ersetzt

Die Ampel in der Michelbacher Straße (L613) „zickt“ schon seit einigen Wochen. Jetzt funktioniert die Ampel gar nicht mehr.

Das städtische Ordnungsamt hat deshalb das Straßenbauamt gebeten, schnellstmöglich zu handeln, da es sich um einen sensiblen Bereich han-

delt, der auch von vielen Schülern genutzt wird.

Die in die Jahre gekommene Ampel ist nicht mehr reparabel und muss komplett ersetzt werden. Bis die neue Ampelanlage geliefert wird, will das Straßenbauamt, das die Landesstraße betreibt, eine provisorische Ampel aufstellen.



Die Ampel ist außer Betrieb.

Foto: StVw

Inzidenzen sinken – Lockerungen nahen

Seit einigen Tagen sinken die Inzidenzzahlen kontinuierlich. Nicht nur bundesweit, sondern auch im Landkreis Rastatt. Damit ist es gut möglich, dass der Sieben-Tage-Inzidenzwert auch über mehr als 5 Tage die magische Grenze von 35 unterschreitet. Aber schon mit dem Unterschreiten des Inzidenzwertes von 50 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen, gibt es zahlreiche Lockerungen.



Genießen im Freien ohne Test rückt näher. Foto: Andrea Fabry

Die Stadt Gaggenau empfiehlt deshalb in den nächsten Tagen sich über Tageszeitungen oder Internet genau zu informieren, welche weiteren Öffnungsschritte möglich sind. Unabhängig von der Inzidenz und dem Öffnungsschritt gibt es aber weiterhin grundsätzliche Regelungen, die eingehalten werden müssen:

- **Maskenpflicht:** (Ausnahmen nur für Kinder unter 6 Jahren und aus gesundheitlichen Gründen)
- **Schnell- und Selbsttests** müssen immer tagesaktuell sein, wenn sie gefor-

dert werden. Das bedeutet nicht älter als 24 Stunden. Schüler der weiterführenden Schulen können eine Bescheinigung über den erfolgten Test der Schulen vorlegen, die 60 Stunden gültig ist. Kinder bis fünf Jahre werden als getestete Personen angesehen, wenn sie keine Symptome haben.

- Bei **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene

Personen nicht zur Gesamtpersonenzahl.

- **AHA-Regeln** gelten weiter: Abstand halten, Hygiene praktizieren, Medizinische Masken tragen, Corona-App nutzen und regelmäßig lüften.

Das Wichtigste auf einen Blick, wenn die Inzidenz unter 50 bleibt:

- **Treffen** im privaten oder öffentlichem Raum: Bis zu 10 Personen aus drei Haus-

halten. Kinder bis 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

- **Kindergeburtstag** ist möglich mit 5 Gästen unter 13 Jahren aus bis zu 5 Haushalten. Mit dem Geburtstagskind zusammen können also sechs Kinder feiern.
- **Einzelhandel:** Die Testpflicht entfällt. Es gibt noch Auflagen zur zulässigen Personenzahl und für einen gesteuerten Zugang.

Das Wichtigste auf einen Blick, wenn die Inzidenz unter 35 bleibt:

- **Testpflicht entfällt** für Außenbereiche von Gastronomie, Veranstaltungen und Einrichtungen wie beispielsweise Freibäder
- **Feiern im Gastgewerbe:** mit bis zu 50 Personen innen und außen, aber mit Test-, Genesenen- oder Impfnachweis.
- **Kulturveranstaltungen,** Vorträge oder andere Infoveranstaltungen sind außen mit bis 750 Personen möglich

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am **Mi., 16. Jun., zwischen 14.20 und**

16.40 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter

Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in sei-

nem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau unterstützt Gaggenauer Schulen und Kindergärten

Über insgesamt sechs Förderanträge von Gaggenauer Schulen und Kindergärten hat das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden auf seiner Sitzung am 20. Mai beraten. Bewilligt wurden schließlich Fördermittel in Höhe von rund 8.200 Euro.

Hiervon erhält der städtische Kindergarten Freiolsheim einen Betrag von 1.760 Euro. Zur Einrichtung einer Sinneshöhle in der beispielsweise Kinderbücher gelesen, Hörbücher gehört und Phantasieren insbesondere für die jüngeren Kinder stattfinden können. Der städtische Kin-

dergarten Oberweier erhält einen Zuschuss von 810 Euro zum Kauf eines Kamishibai-Theaters. Dieses aus Holz gefertigte Theater vermittelt eine ganz besondere Erzählatmosphäre und kann pädagogisch vielfältig eingesetzt werden.

Die Merkurschule in Gaggenau-Ottenau kann sich über eine Zuwendung von rund 736 Euro freuen. Mit dem Betrag soll eine Entspannungsecke für die Grundschüler im Ganztagsbetrieb eingerichtet werden. Für die Einrichtung einer Lese- und Aktionsinsel erhält die verlässliche Grundschule in Michelbach einen Betrag

von rund 2.500 Euro. Mit dem Geld soll für die Kinder die sich in Betreuung befinden, ein Raum für Begegnung, Spiel und Entspannung eingerichtet werden. Die Kosten für die Schulausstattung für zwei Grundschüler von 400 Euro werden ebenfalls übernommen. Der Verein Lebenswertes Murgtal in Gaggenau erhält einen Betrag von 2.000 Euro zur Sanierung des Niedrigseilparcours.

In der gegenwärtigen auch für die Kommunen schwierigen Coronazeit, sind die Zuschüsse des Kuratoriums für Kindergärten und Schulen eine willkommene Hilfe, um

gewünschte Anschaffungen verwirklichen zu können. Die nächste Sitzung des Kuratoriums findet am 11. Nov. statt. Vereine sowie Einzelpersonen können finanzielle Mittel als Anschub- bzw. Projektweiterentwicklung erhalten, wenn sie Vorhaben in den Bereichen Ambulante Altenhilfe, Familienhilfe oder offene Jugendhilfe anbieten. Förderanträge können bis 15. Sep. beim Vorsitzenden des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe, Rüdiger Schmiedke, Konrad Adenauerstr. 94, 76571 Gaggenau oder bei der Stiftung Diakonie Baden, Volker Erbacher, Vorholzstr. 3, 76137 Karlsruhe gestellt werden.

Klimatisierung des Gaggenauer Rathauses

Die Temperaturen werden endlich etwas wärmer und der Sommer hält langsam Einzug.

Nicht passender hätte daher der Termin für die Anlieferung der neuen Klimaanlage für das Gaggenauer Rathaus sein können. Per Kran wurde diese am vergangenen Di., 1. Jun., auf das Rathausdach angehoben und dort installiert.

Im Zuge der Klimatisierung für das Rathaus wurde nun ein zweites Gerät aufgebaut, das im Sommer für angenehme Temperaturen im Rathaus sorgen soll. Hierfür wurde bereits vor einiger Zeit eine Klimaanlage installiert, deren Leistung jedoch nur für das zweite und dritte Obergeschoss ausreicht.



Vorsichtig hebt der Kran die Klimaanlage auf das Rathausdach.

Foto: StVw

Die zusätzliche Anlage wird nun das vierte und fünfte Obergeschoss mit kühler Luft versorgen. Insgesamt können

bis zu 100 Geräte daran angeschlossen werden. Gut 25 Meter musste die rund 380 Kilogramm schwere Klimaana-

lage mithilfe eines Krans angehoben werden, um sie auf dem Rathausdach installieren zu können.

Neben der Ausrichtung der Anlage waren dort nur noch allgemeine Anschlussarbeiten, wie das Einfüllen von Kühlflüssigkeit, notwendig. Ursprünglich hätte die Klimaanlage bereits zwei Wochen zuvor aufgebaut werden sollen. Aufgrund der Pandemie kam es jedoch zu Liefer-schwierigkeiten. Zudem wären die Wetterbedingungen für den Aufbau per Kran am eigentlichen Termin zu schlecht gewesen. Die Kosten für die Klimaanlage mitsamt den Nebenkosten belaufen sich auf etwa 151.000 Euro.

Spendenaktion „Mein Gaggenau – meine Kultur“ stößt auf gute Resonanz

Viel Lob und positive Rückmeldungen hat das Online-Benefizkonzert für die regionalen Künstler bereits erbracht. Doch viele Musikfans lieben es nicht nur bei begeisterten Worten und Likes, sondern spendeten auch.

Über 3.000 Euro sind bereits in den ersten Tagen seit der Veröffentlichung des Videos auf dem Kanal youtube eingegangen. Über tausendmal wurde das Konzert bereits abgerufen. Kulturbüro und Kulturring sowie die gut 36 beteiligten Musiker hoffen, dass noch weitere Spenden eingehen. Das Konzert ist noch mindestens eine Woche abrufbar. Die Idee dazu stammte von Thomas Riedinger, der schon viele Konzerte organisierte. Mit dem Kulturamt der Stadt Gaggenau und dem Kulturring Gaggenau waren die geeigneten Partner schnell gefunden. Und



Die Formation "Tollenhechte" wirkten ebenfalls an dem Konzert mit.

Foto: Rustem Berisha

so wurde am Pfingst-Wochenende im klag zwei Tage lang ein außergewöhnliches Konzert aufgezeichnet.

Mit von der Partie waren dabei: Eric Prinzing mit seiner kompletten Band, Gitarrist Dieter Kirchenbauer („Hard Days Night“), das Duo „zcool“ mit Gerald Sänger und Sän-

gerin Maike Oberle, die Band „Broken Heart“ mit Sänger Mario Götz und weiteren bekannten Musikern, die junge Formation „First Cream“, das Jazz Project Gaggenau mit Pfarrer Tobias Merz am Piano, das Duo „LoopBox“ mit Argentina und Martin Schumacher, die Band „Inkluba“ der Lebenshilfe, die von den Sitzungen

der GroKaGe bekannte Formation „Tollenhechte“, die „Voice Kids“-Finalistin Oliwia C. und Singer-Songwriter PAT feat. Leon Kappenberger. Durch das Programm führt Moderator Thomas Riedinger.

Über eine für diese Aktion speziell gestaltete Internetseite gelangt man zum Musikvideo – und somit zu dem ganz besonderen Konzerterlebnis. Fans von Pop- und Rockmusik kommen ebenso auf ihre Kosten, wie die Liebhaber leiser und beschaulicher Klänge, aber auch die Freunde von Jazzklängen – emotional ist dieses Konzert allemal.

Info: Informationen zu den Bands, wie man spenden kann, zur Aktion und den Link zum Konzertvideo findet man auf der eigens eingerichteten Internetseite: www.meingaggenau-meinekultur.de

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Am 11. Juni beginnt die Europa Fußballmeisterschaft 2021.

Schauen Sie die EM-Spiele?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

Fahrplanänderungen beim Bus- und Bahnverkehr ab dem 13. Juni

Um ihr Mobilitätsangebot für die Fahrgäste weiter zu optimieren, drehen auch die Verkehrsunternehmen in der Region zum kleinen Fahrplanwechsel am So., 13. Juni, wieder an einigen Stellschrauben im Bus- und Bahnverkehr.

Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen. Der kleine Fahr-

planwechsel findet in der Europäischen Union traditionell jedes Jahr am zweiten Sonntag im Juni statt.

Busse des Karlsruher Verkehrsverbundes im südlichen Verbundgebiet

Aufgrund der aktuellen Bauarbeiten im Bereich des Rastatter Bahnhofes wird bei den hier aufgeführten Linien nach einem Baustellenfahrplan gefahren. Deshalb treten die nachfolgenden Fahrplanänderungen erst mit Ende der

Bauarbeiten auf der Schiene in Kraft, das heißt voraussichtlich ab Sa., 3. Juli.

Linie 242: Gernsbach – Reichental – Kaltenbronn
Um den Übergang von der um 22.35 Uhr ankommenden Stadtbahn der Linie S8 aus Rastatt zu verbessern, verkehrt das Anruflinientaxi (ALT) um 22.37 Uhr.

Linie 244: Baden-Baden – Gernsbach – Bad Herrenalb
Um den Übergang von der um 22.35 Uhr ankommenden Bahn der S8 aus Rastatt zu

verbessern, verkehrt das ALT um 22.37 Uhr.

Linie 247: Gernsbach – Scheuern – Lautenbach
Um den Übergang von der um 22.35 Uhr ankommenden Bahn der S8 aus Rastatt zu verbessern, verkehrt das ALT um 22.37 Uhr.

Linie 255: Gaggenau – Weisenbach Neudorf
Um den Übergang von der um 22.35 Uhr ankommenden Bahn der S8 aus Rastatt zu verbessern, verkehrt das ALT um 22.37 Uhr.

Der Lindenbrunnenplatz in Moosbronn präsentiert sich nun als gemütlicher Treffpunkt

Die Sanierung des Lindenplatzes in Moosbronn ist in Kürze abgeschlossen. Hierüber freuen sich nicht nur Frank und Michael Füchtenschnieder vom Hotel „Mönchhof“ in Moosbronn, sondern insbesondere auch Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, der gemeinsam mit dem Eigentümer des Hotels das Projekt in einer Gemeinschaftsarbeit umsetzte, unterstützt von der Stadt Gaggenau, die das erforderliche Material zur Verfügung stellte.



Ortsvorsteher Ferdinand Schröder freut sich mit Frank Füchtenschnieder über den sanierten Platz. Foto: Joachim Kocher

Die städtische Platzanlage am Lindenbrunnen ist seit Jahrzehnten ein beliebter Pausenort für Wanderer, auf der in den Sommermonaten zahlreiche Lindebäume für die notwendige Beschattung sorgen. Geplant wurde die Komplett-sanierung vom städtischen Hochbauamt. Der Ortschaftsrat Freiolsheim hat schon vor längerer Zeit über das Sanierungsprojekt beraten und das Vorhaben abgesegnet. Ursprünglich war die Fertigstellung bereits im vergangenen Jahr geplant, das schlechte Wetter und Corona führten jedoch zu einer weiteren zeitlichen Verzögerung.

Bevor mit der Sanierung begonnen werden konnte, war Ortsvorsteher Ferdinand Schröder mit den Abrissarbeiten der bisherigen Anlage beschäftigt, die aus den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammte. Die Arbeiten nahmen mehrere Tage in Anspruch. Auch die

Entsorgungskosten wurden von Schröder übernommen. Während der Corona Zwangspause wurde von Michael Füchtenschnieder und seinem Team, unterstützt vom Seniorchef des „Mönchhof“, Frank Füchtenschnieder, mit dem Aufbau der neuen Anlage begonnen. Recht umfangreich waren hierbei die Pflasterarbeiten, außerdem wurde der Fußweg durch die Anlage mit einer wassergebundenen Decke neu angelegt. Eingesetzt wurde zwischenzeitlich auch eine Blumenwiese, die den Insekten die notwendige Nahrung liefern wird. Erstellt wurde vor kurzem auch eine neue Sitzanlage mit sechs Bänken, die 30 Personen Platz bieten wird. Die Zeit in der Corona Zwangspause bot sich nach Aussage von Michael Füchtenschnieder regelrecht dazu an, für die „Zeit danach“ tätig zu werden. Besonders hob

der Seniorchef des „Mönchhofs“, die sehr gute Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Ferdinand Schröder und der Verantwortlichen der Stadtverwaltung bei der Realisierung des Sanierungsprojektes hervor. Nachdem die Anlage weitgehend fertiggestellt ist, so Frank Füchtenschnieder, kann in den nächsten Tagen bei fröhlichem Wetter schon einmal eine „Erholung auf Probe“ stattfinden. „Die

anstehenden Restarbeiten sind keinesfalls störend beim Natur genießen“.

In den nächsten Tagen werden durch Ortsvorsteher Ferdinand Schröder auch noch die Graffiti-Schmierereien auf der Mauer am Lindenbrunnen beseitigt, außerdem wird der Ortsvorsteher die im Mittelpunkt der Anlage stehende Skulptur (Kugel) von Rost befreien und neu lackieren lassen. Außerdem wird die Skulptur von Seiten der Stadt technisch wieder auf Vordermann und die Wasserspiele zum Laufen gebracht. Das „Mönchhof“ Team versucht in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ferner eine Lösung gegen die Verallung des Lindenbrunnen-Überlaufbeckens zu finden. Nach Aussage von Frank Füchtenschnieder erfolgt die offizielle Einweihungsfeier, wenn die derzeitigen Corona Auflagen aufgehoben sind. Hierzu wird auch der Sänger Tony Marshall in Moosbronn erwartet.



Mobile Problemstoffsammlung in Gaggenau

Die mobile Problemstoffsammlung kommt am Sa., 3. Jul., und Sa., 16. Okt., nach Gaggenau. Jeweils von 8 bis 12 Uhr können Bürger auf dem Annemasseplatz ihre

Problemstoffe abgeben. Weitere Informationen rund um Problemstoffe sind unter www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe-verfuegbar.

Vom Parkour bis zum Upcycling – Reihe „12+“ mit vielen Angeboten für Jugendliche in den Sommerferien

Als einzige Kommune in der Region bietet die Stadt Gaggenau mit der Reihe „12+“ ein Ferienangebot an, das speziell für Jugendliche ab zwölf Jahren konzipiert wurde.

Mit 30 Aktivitäten präsentiert sich dieses Programm äußerst vielfältig. Die Reihe ist Teil des umfangreichen Gaggenauer Ferienspaßes, für den man sich noch bis zum 21. Jun. anmelden kann. Unter anderem können die Jugendlichen ein professionelles **Parkour-Hindernistraining** beim NCO-Club in Karlsruhe buchen (1. Sep.), ein **Flussbettabenteuer in der Murg** erleben (29. Jul. und 9. Aug.), **T-Shirts pimpen** (18. Aug.) oder im Fotostudio Kaminski **Tipps zum Fotografieren wie Profis** mit Smartphone oder Digitalkamera erhalten (30. Aug. und 6. Sep.). Tipps und Tricks rund um das Singen lernen die Teilnehmer beim **Gesangsworkshop für Jugendliche** (6. Aug.). Nach dem Kennenlernen von Gesangs- und Mikrofontechniken dürfen sie auch gleich einen Mitschnitt ihres eignen Gesangs mit nach Hause nehmen. Jugendliche, die die Lyrics von Songs genauso gerne mögen wie die Drehbü-



Abenteuerlich wird es beim professionellen Parkour-Hindernistraining (Bild entstand vor Corona). Foto: NCO-Club



Durch die Lüfte gleiten beim Segelfliegen. Foto: StVw

cher von Filmen, werden sich für den zweitägigen Workshop **Kreatives Schreiben im Freien** mit der Gaggenauer Drehbuchautorin Chris Roth begeistern (25. und 26. Aug.). Hierfür wer-

den Freewriter ab 12 Jahren gesucht, die Lust haben, einfach mal drauf loszuschreiben und ihre eigenen Geschichten, Gedichte und Texte aufs Papier zu bringen. Anders als im Deutschunterricht steht der Spaß im Fokus – das kreative Schreiben folgt keiner Regel oder Norm. Ebenfalls kreativ austoben können sich die Teilnehmer des fünftägigen Workshops **Äste + Säge + Axt + Hammer + Nägel + Farbe = Großplastik** im Schloss Rotenfels (23. bis 27. Aug.). Dafür werden zuallererst gemeinsam im Wald Fundstücke aus Naturmaterialien gesucht, die im Laufe der Kurswoche zu überlebensgroßen Figuren zusammengebaut und anschließend bemalt werden.

Weitere Angebote und ausführliche Informationen gibt es auf der Internetseite www.ferienspaß-gaggenau.de. Dort können Plätze noch bis einschließlich 21. Jun. gebucht werden. Telefonische Auskunft erhalten Interessierte auch im Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter 07225 962-513. Sponsor ist die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Inselpicknick

Uns reicht es! Wir wollen Euch wiedersehen. Deshalb starten wir mit erlebnisreichen Familienangeboten. Deine Decke und unsere lecker gefüllte Picknickkiste ist Eure Insel.

Bist du schon mal auf einem SUP-Board gestanden oder mit dem Kanu auf der Murg gepaddelt? Komm und probiere es aus! Sa., 19. Juni, von 12.30 bis 14.30 Uhr oder 15 bis 17 Uhr, So., 20. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Kosten: 15 Euro / 12 Euro (KINDgenau-Mitglieder).

Anmeldeinformationen unter info@kindgenau.de. Neugierig? Nächste Aktion folgt! Selbstverständlich passen wir uns an die aktuellen Vorschriften an.



Foto: Eva Rigsinger

Waldtag

für Mädchen im Alter ab 8 Jahren am Fr., 11. Juni. Zu einem erlebnisreichen Tag im Wald möchten wir euch gerne einladen. Heute geht es um Vertrauen und Mut in die eigenen

Fähigkeiten. Lasst Euch überraschen und testet Eure Grenzen aus.

Bringt ein kleines Vesper, etwas zu Trinken und eine Maske mit. Treffpunkt 15 Uhr in der Hugo Junker Straße /Hummel-

bergspielplatz, Abholung 18 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei und gefördert von den Soptimisten International Club Bad Herrenalb/Gernsbach. Anmeldungen per Mail über: Eva.Rigsinger@kindgenau.de

Küchenwerkstatt - Brotaufstriche selbstgemacht

Heute starten wir wieder mit unseren beliebten Küchenaktivitäten. Wie einfach es ist, leckere Brotaufstriche selbst herzustellen, werden wir heute gemeinsam ausprobieren. Bringt bitte eine Schürze und bei Bedarf ein Haarband mit. Termin: Mo., 14. Juni, 15 bis 17 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung: Eva.Rigsinger@kindgenau.de

Kabelfehler im Mittelspannungsnetz Auslöser für Stromausfall in Gaggenau

Durch einen Kabelfehler im Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Gaggenau kam es vergangenen Mittwoch (2. Juni), ab etwa 21.15 Uhr zu einem großflächigen Stromausfall im Stadtgebiet. Als Auslöser des Stromausfalles konnte gegen Mitternacht ein Defekt an einem Erdkabel der Mittelspannungsleitung in der Ortsstraße in Oberweier ausgemacht werden.

In Folge des Erdschlusses wurde zusätzlich ein Transformator in der Lilienstraße in Gaggenau irreparabel beschädigt. „Dass nach einem Erdschluss ein zweiter Fehler im Netz auftreten kann ist möglich und logisch zu erklären“, sagt Matthias Heck, Leiter Stromversorgung und Messstellenbetrieb



Reparaturarbeiten an der defekten Mittelspannungsleitung in Oberweier. Foto: Stadtwerke

bei den Stadtwerken Gaggenau. „Bei einem Erdschluss in einem gelöschten Netz fällt die erdschlussbehaftete Ader

der 3-adrigen Leitung für die Übertragung aus. Die Leistung wird nur noch auf den zwei gesunden Adern geführt. Dies

führt zu einer höheren Belastung anderer Komponenten im Netz“, schildert Heck. Durch Umschalten der Mittelspannungsleitungen konnte ein Großteil der betroffenen Bereiche ab 21.45 Uhr wieder versorgt werden, ab 1 Uhr nachts waren alle Haushalte wieder am Netz. Der defekte Transformator in der Lilienstraße wurde bereits am Montag von Mitarbeitern der Stadtwerke durch einen neuen ersetzt. Der ursächliche Kabelfehler in der Mittelspannungsleitung in Oberweier wurde mit einem Spezialgerät direkt vor der Trafostation in der Ortsstraße lokalisiert. Mit den Reparaturarbeiten des defekten Kabelstranges haben die Stadtwerke bereits begonnen.

Gaskugel der Stadtwerke Gaggenau besteht TÜV-Prüfung

Seit 1967 wird der markante Kugelgasbehälter auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke als Pufferspeicher für die Gasversorgung in Gaggenau genutzt. Neben der zweijährigen Sicherheitsprüfung stand dieses Jahr auch die alle 15 Jahre durchzuführende TÜV-Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung an.

Das Verfahren mit dem der Check durchgeführt wurde, nennt sich Schallemissionsprüfung. Dafür wurden an der Kugel insgesamt 33 Schallsensoren angebracht, die zur Detektion und Lokalisierung von

Leckagen und Fehlstellen sowie Rissen oder Korrosion dienen. Diese Prüfung hat die Gaskugel erfolgreich bestanden, der TÜV attestiert der Gaggenauer Gaskugel einen sehr guten Zustand. Die Gaskugel in Gaggenau fasst bei einem Druck von 7 Bar ein Volumen von 3.750 Kubikmeter. Die Anlage ist rund 25 Meter hoch und hat einen Durchmesser von rund 19 Meter. Der mit Erdgas (Methan) gefüllte Kugelspeicher ist ein wichtiges Bauteil um den Gasdruck im Hochdrucknetz des SWG-Versorgungsgebietes auf einem konstanten Niveau zu halten.



Aufwendige Prüfung, insgesamt 33 Sensoren überwachen die Gaskugel bei der TÜV-Prüfung. Foto: Stadtwerke

Erreichbarkeit des Stadtwerke Kundenservice am 15. und 16. Juni

Der Kundenservice der Stadtwerke ist am Di., 15. Jun., und Mi., 16. Jun., aufgrund einer Weiterbildung nicht unter der Telefonnummer 07225 9885500 erreichbar. Unter der Telefon-

nummer 07225 98850 kann ein Rückrufwunsch angegeben werden, zusätzlich beantworten die Stadtwerke Anfragen per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 16. Juni, 9 bis 14 Uhr,

keri Seitz lädt zum Bienenstag ein.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Callwey Verlag
Die 100 besten Rezepte der besten Foodblogger: Der Rezepte Buch.com Award, 2021. - 240 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2527-1
SY: Xeo 23

Seit Jahren begeistern uns Foodblogger mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und ihrem Enthusiasmus in der Küche. Es wird Zeit, diese Rezepte in einem Jahrbuch zu verewigen! Diese umfangreiche Sammlung bietet gelingsichere Rezepte für jeden Geschmack: herzhafte wie süße, mit/ohne Fleisch oder vegan, leichte Kost, wohltuendes Soulfood - für jeden Anlass also das richtige Rezept.



Fotos: Callwey Verlag

Buonassisi, Vincenzo:
Der Pasta Codex: 1001 Rezepte, 2021. - 703 S.
ISBN 978-3-7667-2529-5
SY: Xeo 224

Flach, geformt, gerollt oder gefüllt - Pasta kann fast alles. Aber vor allem machen uns die Rezepte seit dem Kindesalter glücklich. Mit Vincenzo Buonassisi Meisterwerk können Pasta-Liebhaber jeden Alters einen Blick unter die Topfdeckel echter italienischer Haushalte und Küchen werfen und aus den 1.001 Rezepten ihre Pasta-Liebliche küren.



Bauer, Yvonne:
Gugelhupf: Backen für die Seele, 2021. - 144 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2523-3
SY: Xeo 242
Yvonne Bauer zaubert mit der klassischen Form neuen Schwung auf die Kaffeetafel und backt sich mit uns vom klassischen Marmor-Gugelhupf, über den sommerlichen Aprikosen-Quark-Gugelhupf bis zu neu interpretierten Rezepten wie dem Tiramisu-Gugelhupf. Hier finden alle Kuchenbäcker Rezepte für jeden Anlass!



Zirpel, Julia:
The Fashion Year Book 2021: Best of Campaigns Editorial Covers, 2021. - 239 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2510-3
SY: Edo
Dieses Buch widmet sich mit Hingabe den besten Modestrecken und -fotografien der internationalen Modewelt des Jahres 2020. Von einer Jury aus internationalen Expert*innen wurden aus der weltweiten Auswahl nicht nur die besten Editorials, Cover und Kampagnen selektiert und prämiert. Auch die Kreativen dahinter, wie Fotografen, Models und Make-Up Artists werden ausführlich vorgestellt.



Bachmann, Wolfgang:
100 Traumhäuser: Die schönsten Einfamilienhäuser für jedes Budget und jedes Grundstück, 2021. - 223 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2494-6
SY: Wml 501
Die 100 schönsten Einfamilienhäuser der letzten Jahre versammelt in einem Werk: Ob kleines Haus am Hang oder opulentes Haus mit Pool, ob aus Holz, Beton oder Ziegel - für jeden Geschmack und jede Situation ist das Passende dabei.



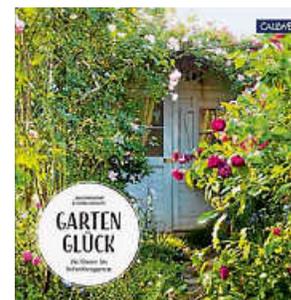
Hellstern, Cornelia:
Die schönsten Restaurants & Bars: Ausgezeichnete Gastronomie-Designs 2021 / CorHrsg. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, 2021. - 280 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2515-8
SY: Rql
Die einzige Gastronomie-Auszeichnung mit Schwerpunkt Interior Design präsentiert sich in einem hochwertigen Jahrbuch, das Pflichtlektüre und unerschöpfliche Inspirationsquelle für alle Genussmenschen, Planer und Akteure der Gastronomiebranche ist. Die schönsten Restaurants & Bars versammelt 50 herausragende Interior-Design-Konzepte.



Birne, Anja:
Die schönsten Gartenreisen in England: Zu Besuch in romantischen Gärten ; Mit den besten Geheimtipps, 2021. - 288 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2509-7
SY: Rqk
Englands Gärten sind romantisch, vielfältig und inspirierend. Dieses Buch umfasst die gesamte Gartenkultur Englands und lädt ein zu 12 großen Touren mit insgesamt 60 traumhaften Gärten. Die Reise führt durch die südenglischen Grafschaften von Kent bis Cornwall sowie die nördlichen Regionen von London über Yorkshire bis Lake District.



Henschel, Jana:
Gartenglück: zu Hause im Schrebergarten, 2021. - 160 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2524-0
SY: Xbo 322
Das Glück im Grünen haben die Garden Girls alle gefunden. Und so unterschiedlich dieses auch aussehen mag, eines haben die vorgestellten Frauen alle gemeinsam: Nach Feierabend und am Wochenende ziehen sie in ihre Schrebergärten. Das Buch lädt uns ein, hinter die Gartenzäune und Hecken zu blicken und bietet Inspiration und Anregungen für den eignen Garten.



Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Mai wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 476 Verwarnungen, davon fünf Anzeigen, ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 42 km/h, Verwarnungen: 44

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 67
Bismarckstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h
Verwarnungen: 55
Anzeigen: 2
Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 15
Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h

Verwarnungen: 42
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h, Verwarnungen: 65
Anzeigen: 1
Luisenstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 43 km/h
Verwarnungen: 13
Markgraf-Wilhelm-Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h
Verwarnungen: 13
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 40 km/h
Verwarnungen: 1
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 7

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 10
Anzeigen: 1
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 38
L613 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 29
Murgtalstraße (1 Kontrolle)



Foto: StVw

Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 14
Rotherma-Querspange
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h, Verwarnungen: 41

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:
B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 93 km/h, Verwarnungen: 22

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über einem Jahr unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert wurden.

Da der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt wieder stark gesunken ist, ruft der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen nun wieder alle interessierten Bürger im Murgtal zur Mahnwache auf.

Sie findet am Fr., 11. Juni, von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen.

Personen, welche an COVID19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Der Vorstand des Ortsverbands behält sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, falls der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt an diesem Tag auf über 50 auf 100.000 Einwohner gestiegen sein sollte.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Fünfte Bürgerwanderung des AK Tourismus-Freizeit auf historischem Chaisenweg

Die fünfte Bürgerwanderung des AK Tourismus-Freizeit auf dem historischen Chaisenweg verläuft am So., 12. Sept. 2021, vom Schloss Rotenfels zum Neuen Schloss in Baden-Baden. Die Gesamtstrecke beträgt rund 13 Kilometer, die Wanderung dauert ungefähr dreieinhalb Stunden (mit einigen Pausen an markanten Plätzen). Start ist um 9.30 Uhr vor Schloss Rotenfels. Als Wanderführer wirken Roland Hirth und Bodo Krohn. 2013 war der historische Chaisenweg durch den AKTF unter der Projektleitung von Arnim Roth in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Baden-Baden, Städtischen Forstamt Baden-Baden und Heimatverein Bad Rotenfels wieder zum Leben erweckt und mit entsprechenden Schildern ausgestattet worden. Dieses Jahr wird erstmals zum Neuen Schloss in Baden-Baden gewandert auf der Originalstrecke, die die Adligen mit ihren Chaisen (zwei- oder vierrädrige Kutschen) im 19. Jahrhundert genutzt haben. Vor dem Neuen Schloss, neben dem Haupteingang, wo man einen schönen Blick auf Baden-Baden hat, begrüßt etwa um 13 Uhr Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Wanderer. Ein kleiner Ausschank erwartet die Teilnehmer, Partner dabei ist die Dorfgemeinschaft Winkel. Der Abschluss der Wanderung mit Einkehr ist um zirka 14.30 Uhr in der urigen Waldschänke am Hungerberg geplant. Von dort hat man einen

wunderbaren Blick auf Kurstadt, Yburg und Fremersberg. Gegen 16.30 Uhr fährt der Bus von Taxi Holl direkt von der Waldschänke zurück zum Parkplatz Schloss Rotenfels. Wer noch einen Absteher in die Kurstadt unternehmen möchte, kann um 17.26 Uhr mit der Buslinie 214 nach Gaggenau zurückfahren. Bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt. Gutes Schuhwerk und eine entsprechende Kondition sind erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist der 3. September. Der Kostenfaktor für den Bustransfer von der Waldschänke nach Bad Rotenfels beträgt fünf Euro und ist beim Start zu entrichten. Infos zu Corona-Vorschriften werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt bei der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-444, oder bei Marianne Müller, Tel. 07225 73167, E-Mail: Marianne.Muellers5@gmx.net Weitere Infos unter www.aktf-gaggenau.de



Ziel der Bürgerwanderung ist das Neue Schloss in Baden-Baden.
Foto: Stadtverwaltung Baden-Baden

BILDUNG

Volkshochschule

Freie Plätze im Grundkurs Zeichnen und Malen

In diesem Kurs können Interessierte die Grundlagen des Zeichnens und Malens erlernen. Sie erfahren, welche Materialien sinnvoll sind, welche Möglichkeiten diese bieten und wie sie eingesetzt werden. Das Ziel ist nicht nur die Vermittlung von Grundkenntnissen sowie deren mögliche Vertiefung - das Kennenlernen der Vielfalt soll vor allem auch zum Entdecken der eigenen Anlagen und Bedürfnisse führen.

In diesem Kurs wird mit unterschiedlichen Papieren, verschiedenen Bleistiften, Grafitstiften, Kohlen, Kreiden, Aquarell- und Gouachefarben gearbeitet. Alle Materialien sind vorhanden.

Der Kurs findet an sechs Dienstagen ab dem 15. Juni, jeweils von 19 bis 20.30 in der Kunstschule in der Schulstraße 5 statt.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die genannten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau montags, von 9 bis 12 Uhr, und donnerstags, von 17 bis 19 Uhr, unter der Telefonnummer 07225 98899-3520 oder Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de erfolgen.

Weitere Informationen sind unter www.vhs-landkreis-rastatt.de verfügbar.

Kostenfreies VHS- Online-Seminar:

Energiesparen – Informieren lohnt sich

Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet die VHS Landkreis Rastatt im Juni einen informativen Online-Vortrag mit dem Titel „Energiesparen – Informieren lohnt sich“. Projektingenieur Kevin Schad von der Energieagentur Mittelbaden geht als Experte auf die Themen Energieanbieterwechsel, Energieabrechnung und Ener-

gieverbrauchs-kennzeichnung ein. Er zeichnet auf, wo es Einsparpotenziale gibt, die nicht nur dem eigenen Geldbeutel, sondern auch dem Klima zu Gute kommen können. Hierbei zeigt er u.a. auf, inwieweit die Energieabrechnung wertvolle Hinweise im Hinblick auf das eigene Nutzerverhalten oder auch auf einen zu hohen Strompreis geben kann. Weiterhin erläutert er, wie Energielabels bei der Einsparung unterstützen können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Termin: Mi., 16. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, online.

Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381-3500.

SENIOREN

Seniorenrat

Rückenschule im Fitness-Center Murgtal

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center ab Mi., 9. Juni wieder seine Kurse an - es gelten allerdings Einschränkungen.

Die Übungseinheiten werden auf eine halbe Stunde verkürzt, dafür wird eine Übungseinheit mehr angeboten. So beginnt um 9 Uhr die erste Einheit, um 9.30 Uhr die zweite und um 10 Uhr die dritte. Zu jeder Übungseinheit sind sechs Personen zugelassen. Während der Übungen besteht keine Maskenpflicht. Wer vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt keinen Test. Sollte dies nicht der Fall sein, muss ein aktueller Test mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt.

Seniorenrat Gaggenau hilft bei Schnelltestterminen

Den wöchentlich kostenlosen Corona-Schnelltest können die Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur Online möglich ist und nicht alle Seniorinnen und Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Bürger können sich telefonisch mit den Vorsitzenden des Seniorenrates in Verbindung setzen und gemeinsam einen Termin vereinbaren. Die Vorsitzenden sind erreichbar unter den Telefonnummern 07225 4174, Gerrit Große, und 07225 2770, Angelika Bleich. Für Rückrufe wurde ein Anrufbeantworter eingerichtet, auf dem die eigene Telefonnummer hinterlassen werden kann.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde werden wir, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen anbieten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail an seniorenrat-gaggenau@web.de. Danach erfolgt eine Terminvereinbarung. Infos zum Internetcafé sind unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com> verfügbar.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter



KIRCHEN

denk-würdig

Gott?! ... ist da wer?

Das ist dieses Jahr das Motto der Firmvorbereitung. Ist da wer, der zu mir hält? Mit mir das Leben teilt? Ich frage mich auch: Wenn da einer ist: Warum lässt er all das zu? Rettet uns nicht aus Krankheit, Krieg und Leid?

Es gibt philosophische Antwortversuche darauf: Einer ist, dass wir nur dann wirklich frei sein können, wenn Gott eben gerade nicht eingreift. Wenn er der Welt seinen Lauf lässt. Nur dann können wir als freie Menschen Verantwortung übernehmen, frei zum anderen Menschen finden, frei lieben, frei zu Gott finden. Das leuchtet mir ein. Ich kann mir Gott auch gar nicht anders vorstellen. Er wäre für mich moralisch fragwürdig, wenn er z.B. den Betenden rettend hilft, andere aber leiden lässt.

Das ist nicht immer eine tröstende Antwort und sie nur tragfähig, wenn sie von Erfahrungen begleitet ist. Die Erfahrung, dass das Leben mehr für mich bereit hält, als einen trüben Alltag. Dass es etwas Größeres gibt mit dem ich verbunden bin. Das zeigt sich für mich in der Natur, in meinen Mitmenschen, in der Kunst, im wunderbaren Alltäglichen und in dem wunderbaren Nicht-Alltäglichen. Trotzdem bleibt an vielen Stellen Dunkles zurück. Das verweist mich dann auf eine Frage, die noch grundlegender ist: Warum ist da überhaupt etwas? Warum gibt es überhaupt Leben, wenn es doch immer Leid mit sich bringt?

Es ist dann wieder Erfahrung: Gehe ich davon aus, dass ich ein reines Zufallsprodukt bin, dass die Welt aus Zufall entstanden ist, aus dem absoluten Nichts kommt und wieder vergeht? Oder erfahre ich die Welt als ein Geschenk. Von einer gebenden, liebenden Hand, die wir in unsrer Tradition „Gott“ nennen.

Viele Menschen heute und in der Geschichte bezeugen genau das: Z.B. die jüdische Schriftstellerin Hilde Domin. Sie hat geschrieben: „Ich setzte meinen Fuß in die Luft und sie trug.“ Was für ein Wahnsinnsatz Hilde Domin überlebte durch Exil und Flucht den Nationalsozialismus. Die Welt um sie herum hat sich gegen sie gewandt, sie hat viele Glaubensgeschwister verloren und dann so ein Satz, mit solcher Leichtigkeit.

Was für eine Glaubenserfahrung: Auch, wenn die Welt nicht immer den Eindruck macht, als ob sie es gut mit uns meint; auch, wenn Gott oft schmerzlich vermisst wird: Da ist ein Gegenüber von dem wir kommen und zu dem wir gehen. Da ist eine allumfassende Instanz, die mich trägt und mich niemals verloren gehen lässt. Sie hält für mich Wege bereit, die ich mir selbst nicht erträumt hätte. Ich muss mich darauf einlassen und meinen Fuß in die Luft setzen, dann werde ich getragen. Gott?! ... ist da wer? Ja, da ist einer, der mir antwortet, jede Sekunde meines Lebens, der mich trägt, alle Tage bis ans Ende der Welt.



Marius Krettenauer.

Foto: Marius Krettenauer

Ist da wer?

Gott?!

Foto: Bonifatiuswerk

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 13. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

Auch eine kurzfristige Teilnahme am Gottesdienst ist möglich, die Kontaktdaten der Besucher werden am Eingang erfasst.

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 15. Juni

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 12. Juni

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Mittwoch, 16. Juni

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. Juni - Heiligstes Herz-Jesu

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 13. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn

Dienstag, 15. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste unter www.kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226; Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de. Auch eine kurzfristige Teilnahme am Gottesdienst ist möglich, die Kontaktdaten der Besucher werden am Eingang erfasst.

KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 12. Juni

14.30 Uhr Trauung

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier. Wir gedenken Rosa und Johannes Merkel und aller Verstorbenen der Familie

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 16. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 13. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 12. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 11. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, für Erstkommunionkinder, Kuppenheim

Samstag, 12. Juni

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 13. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, für Erstkommunionkinder, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte für Ehel. Franz u. Maria Ernst, Nelli u. Wendelin Meder, Eltern, Geschwister u. alle verst. Angehörige, Schwester Maria Rosetta u. alle armen Seelen, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, für Erstkommunionkinder, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Epitaph-Segnung, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Dienstag, 15. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 16. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 17. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir Folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten. Zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangel-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 13. Juni**

11 Uhr Kurpark Bad-Rotenfels, Jubelkonfirmation mit Pfarrer Alexander Kunick. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet und die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Bei Regen finden die Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr und 11 Uhr in der Markuskirche statt.

Die Radfahrerkerche in Hörden, sowie die Markuskirche in Gaggenau sind täglich von ca. 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Donnerstag, 10. Juni**

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Späth - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 13. Juni

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 14. Juni

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Dienstag, 15. Juni

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org**

Seit Beginn der Corona-Pandemie finden alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 10. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurz-Vortrag "Jehovas Gesetze sind weise und gerecht"

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Werde ein besserer Bibellehrer: Mit Begeisterung lehren

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekeel-Buches u. a. das Thema: "Schlechte Hirten werden abgesetzt"

Samstag, 12. Juni

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Der Ursprung des Menschen - Ist es wichtig, was man glaubt?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Jesu Fußspuren genau folgen"

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 13. Juni**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine

Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 12. Juni

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. Juni

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

Dienstag, 15. Juni

19 Uhr Bibelgespräch, Thema: Gebet. Anmeldung bei Pastor Kurt Nübel. Nähere Informationen unter www.christuskirche-gernsbach.de

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

1. Konzert "K32P"

Das 1. Konzert "K32P" findet am Sa., 12. Juni, um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau statt. Die neue Saison 2021 der Konzertreihe "K32P" öffnet sich mit dem "Duo Mizuki" wieder. Klassische Gitarre trifft Cello - Chaehong Lim (Gitarre) und Izumi Fujii (Cello) präsentieren sich mit einem vielseitigen Programm quer durch die Musikgeschichte. Mit Werken von Joh. Seb. Bach über Manuel de Falla, traditioneller brasilianischer Musik, Tango und Pop findet jeder Zuhörer seinen bevorzugten Musikstil. Beide Künstler sind mehrfache Preisträger mit ihrem Instrument sowohl in Japan als auch in Deutschland und haben auch als Duo mit Erfolg bei Wettbewerben musiziert. Man darf sich also auf einen künstlerischen Hochgenuss freuen. Chaehong Lim ist derzeit neben seiner Konzerttätigkeit als Dozent an der Städtischen Musikschule Stuttgart tätig. Izumi Fujii wirkt als Assistentin an der Staatl. Musikhochschule Trossingen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Duo Mizuki.

Foto: privat

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

Sonnwendfeier - BRAZ FÊTE

Der Sommer kommt und die BRAZ GANG wird die Gaggenauer Innenstadt aus dem Pandemie-bedingten Dornröschenschlaf erwecken. Am Mo., 21. Juni, feiern wir den kalendarischen Sommeranfang mit einem Nachmittag der selbstgemachten Musik. Die Sonnwendfeier der BRAZ GANG ist ein Mini-Live-Amateur-Musikfest unter freiem Himmel für



Foto: BRAZ GANG e.V.

alle Arten von Musik an dem alle Musizierenden teilnehmen können.

Die BRAZ FÊTE ist öffentlich und ohne Eintritt. Feiern Sie mit uns! Waffel- und Kuchenverkauf beginnt ab 16 Uhr am Josef-Treff, Hauptstraße 30, Gaggenau. Wir freuen uns auf Sie! Mehr Infos unter www.brazgang.de

Panthers - Gaggenau



Sommerfest der Handballer findet nicht statt

Die Panthers Gaggenau werden das geplante Sommerfest vom 3. bis 5. Juli 2021 bei der Vereinshalle des TB Rotenfels wegen der Corona-Pandemie nicht durchführen. Die unsichere Infektionslage und die geforderten Corona-Hygienevorschriften für das Personal und die Gäste, sowie die Verantwortung für ein nicht kalkulierbares Risiko für den Verein, haben letztendlich zu dieser Entscheidung geführt.

Außerdem möchten die Panthers mit der Gastronomie, die uns seit Jahren auch als Werbepartner zur Verfügung stehen, nicht im Wettbewerb stehen. Für 2022 ist jedoch wieder ein Sommerfest eingeplant.

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Mannschaften

Nachdem der Inzidenzwert für den Landkreis Rastatt bei unter 50 liegt wird der Trainingsbetrieb sukzessiv wieder nach den Pfingstferien aufgenommen.

Mit der Stadtverwaltung Gaggenau stehen die Panthers ständig zwecks Belegung der Tartanplätze und Sporthallen im Austausch.

Die einzelnen Mannschaften werden hinsichtlich der Hygienemaßnahmen und Vorgaben an den Mannschaftssport unterwiesen. Die Gruppen werden darüber informiert und die Trainingstage und Zeiten werden mitgeteilt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8,30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.



OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Pfingstlager der SE Jugend Ottenau

Am 23. Mai begann das Pfingstlager der SE Jugend Ottenau. Unter dem Motto „Lager Spezial - geh net fort, bleib im Ort“, erlebte die Gruppe in der folgenden Woche ein schönes und unterhaltsames Ferienlager. Aufgrund der aktuellen Situation fand das Lager für die Teilnehmer daheim statt. Traditionell wurde am Pfingstsonntag mit einem Gottesdienst in der Kirche in Ottenau gestartet. Für die Woche hatten sich die Leiter im Vorfeld ein abwechslungsreiches Programm überlegt, welches gemeinsame digitale Angebote und bildschirmfreie Zeiten vereinte. Der Tag begann jeden Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach starteten die Kinder und Jugendlichen mit unterschiedlichen Spielen in den Tag. Es gab viele digitale Angebote, zum Beispiel wurde das Wissen durch Rätsel und ein Quiz getestet, es wurden T-Shirts gebatikt, es gab einen Yoga-Workshop und noch vieles mehr. Damit die Teilnehmer nicht die ganze Zeit vor ihrem Bildschirm verbringen mussten, gab es immer wieder Programmpunkte, die draußen stattfanden. Die Kinder und Jugendlichen erkundeten Gernsbach in Form einer Stadtrallye, machten eine Fahrradtour nach Sulzbach und einen Waldspaziergang. Natürlich durfte auch in diesem Jahr die Lagerküche nicht fehlen. Deshalb konnte im Voraus für drei Abende Essen bestellt werden. Dieses wurde vom Küchenteam im Gemeindehaus in Ottenau zubereitet und konnte als „Essen to go“ abgeholt werden. Auch an den anderen Tagen war durch die digitalen „Küchenschlachten“ für die Verpflegung gesorgt. Hier durften die Teilnehmer selbst ihre Kochkünste unter Beweis stellen. Am Ende des Tages gab es noch einen kleinen Impuls und digitale Spiele. Und auch auf das typische Lagerfeuer mit Gesang musste keiner verzichten. Am letzten Abend wurde dies per Livestream zu jedem nach Hause gebracht. Dadurch konnte gemeinsam gesungen und einer Gruselgeschichte gelauscht werden. Nach dieser erlebnisreichen Woche freuen sich alle schon auf das Lager 2022 und sind zuversichtlich, dass dies in gewohnter Form stattfinden kann.

VEREINE OTTENAU

Ottenuer Vereinsgemeinschaft

Einladung zur Gesamtsitzung

Die Ottenuer Vereinsgemeinschaft (OVG) lädt zur OVG-Gesamtsitzung am Di., 15. Juni, Beginn 19.30 Uhr, in die Merkurhalle ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Neben diversen Themen stehen auch die Wahlen zum 1. Vorsitzenden und Kassier auf der Tagesordnung. Hinweis: die Versammlung findet unter den am Veranstaltungstag gültigen offiziellen Corona-Hygiene-Vorgaben und Richtlinien statt. Es gelten die AHA-Regeln. Das Tragen des Mund- und Nasenschutzes bis zum Sitzplatz ist Pflicht! Maximal zwei Personen pro Verein/Gruppierung; Sitzen mit 1,5 m Abstand! Gängige Hygieneregeln sind einzuhalten.

Schachclub Ottenau



Neuer Anfängerkurs

Beim Schachclub Ottenau startet ein neuer Anfängerkurs. Los geht es am Fr., 25. Juni, 17.45 bis 18.45 Uhr, Anmeldung erforderlich. Danach geht es freitags weiter. Die Veranstaltung wird online stattfinden. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Raphael Merz, Tel. 07225 986746, E-Mail raphael.merz@web.de.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Am 25. Mai war es endlich so weit, die Mäuse- und Hasengruppe konnten ihre neuen Gruppenräume beziehen. Das Nebengebäude gehört jetzt mit zahlreichen Räumen wie Kapelle, Bücherei, Personalküche, Intensivraum, Personalbüro und einem großen Teamzimmer zum Kindergarten dazu. Eine großzügige Treppe mit Einbauschränken verbindet den alten, mit dem neuen Kindergartenbereich. Zuvor waren diese Räumlichkeiten Mietwohnungen und als Kapelle genutzt. Nach einer langen Zeit des Umbaus freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Antonius die Zimmer des Nebenhauses mit Leben füllen zu dürfen.

Foto: CMM

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenu mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenu@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenu@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenu@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Jugendliche gestalten Online-Konzert

Auch der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels hat sich aufgrund der Pandemie etwas einfallen lassen. Jugendausbilderin Christiane Gerstner hat den Unterricht seit mehr als einem Jahr online aufrechterhalten. Um die Kinder und Jugendlichen zum Üben zu motivieren, hat sie kurzerhand zu einem Online-Konzert aufgerufen.

Jeder Schüler hat ein Solostück einstudiert und dieses online vorgetragen. Auch Gastbeiträge von Eltern und Großeltern wurden präsentiert. Alle hatten viel Spaß bei diesem ungewöhnlichen Konzert und konnten zeigen, dass auch in der Pandemie fleißig geübt wurde. Nichtsdestotrotz freuen sich alle, wenn die Proben und der Unterricht wieder live und persönlich stattfinden kann.



Online-Konzert.

Foto: Harmonika-Spielring

den kann. Ein öffentlicher Auftritt des gesamten Vereins ist am So., 17. Okt. in der Festhalle Bad Rotenfels geplant. An diesem Wochenende soll das diesjährige Fest des Vereins stattfinden. Nach der positiven Resonanz im Jahr 2019 ist für Sa., 16. Okt. wieder eine Tanzveranstaltung mit den „Topstars“ geplant.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Bewirtschaftung Streuobstwiese/Gartengrundstück

Einen eigenen Garten oder eine eigene Streuobstwiese zu bewirtschaften - immer mehr Menschen wollen das gerne. Zwar hat die Corona-Pandemie diesen Trend nochmals beschleunigt, aber es ist schon seit geraumer Zeit festzustellen, dass speziell junge Menschen den Wert von eigenem Obst und eigenem Gemüse schätzen. Die eigenen Äpfel schmecken einfach besser und man weiß, ob sie gespritzt sind oder nicht. Und genauso ist es mit dem Saft aus dem eigenen Obst, den man in den Keltern abfüllen lassen kann. Nicht zuletzt deshalb werden immer wieder Anfragen an die Obst- und Gartenbauvereine gestellt, wie man an eine Streuobstwiese oder ein Gartengrundstück kommt. Und andererseits gibt es Grundstücksbesitzer, die mangels Zeit oder altersbedingt ihre Grundstücke zur Nutzung oder zum Verkauf anbieten. Wer also ein Grundstück abzugeben hat oder ein Grundstück zur Bewirtschaftung sucht, kann dies dem Verein melden. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt seine Vereinsmitglieder darin, dass er die ihm bekannten Informationen weitergibt. Ansprechpartner ist Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Naturfreunde Hörden

Endlich wieder Gruppenstunde

Nach über einem Jahr Zwangspause, aufgrund der Coronapandemie, gibt es nun für die Kinder- und Jugendgruppenarbeit bei den Naturfreunden in Hörden wieder eine Zukunftsperspektive. Der LandesjugendRing Baden-Württemberg hat eine Leitlinie

zur Pandemiekonformen Gruppenstunde rausgebracht. Woraufhin die Naturfreundejugend Baden ihre Kinder- und Jugendgruppen zur Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit aufgerufen hat. Bereits zum 2. Mal musste das traditionelle PfingstCamp der Naturfreundejugend Baden abgesagt werden. Mit positivem Blick auf 2022 gab es nun einen Fotowettbewerb für die Gruppen. Die NF-Kids Hörden haben sich für die Teilnahme daran am 29. Mai zu einer zweistündigen Gruppenstunde auf dem Freigelände des Naturfreundehauses getroffen. Aus Naturmaterialien haben die 9 teilnehmenden Kids ein Mandala mit dem Naturfreundelogo gelegt. Das Foto wurde zum Wettbewerb eingereicht, nun heißt es Daumen drücken! Wenn die NF-Kids gewinnen, können sie Sonderpunkte für den Wettbewerb um den Wanderwimpel beim PfingstCamp 2022 erhalten. In der Vergangenheit haben die Hördener Naturfreunde schon öfter den beliebten Wettbewerb gewonnen und freuen sich darum bereits auf das kommende Jahr, in der Hoffnung dass die Traditionsveranstaltung der Naturfreundejugend Baden wieder

stattfinden kann. Da die Aktion so gut ankam, geht das Betreuungsteam in die Planung für neue Aktionen für die NF-Kids Hörden - sobald die Termine feststehen, wird in der Vereinsrubrik der Gaggenauer Woche zur Teilnahme aufgerufen. Du willst Näheres zu den NF-Kids Hörden wissen? Dann schreib uns per Mail an: nf-kids-hoerden@web.de.



NF-Logo aus Naturmaterialien.

Foto: NaturFreunde Hörden

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.



MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

in den letzten Wochen war es relativ ruhig, nicht nur bei uns im Dorf, sondern überall war der Fokus stark auf die positiven Veränderungen der Pandemie gerichtet.

Die laufenden Projekte gehen ohne Frage weiter, jeder ist über deren Stand hier informiert worden. Als nächster Schritt planen wir unsere langjährig erwartete Brücke an der Mönchkopfstraße, die in den kommenden Wochen an den Start gehen wird. Hier wird es unvermeidbar zu deutlichen Einschnitten in der Verkehrsführung kommen, da eine Vollsperrung der Otto-Hirth-Str. an dieser Stelle alternativlos ist. Sobald der exakte Beginn feststeht, werden wir es hier kommunizieren.

Bedanken möchte ich mich heute ganz besonders bei unseren Aktiven der Dorfpflege. Ob Einzelpersonen -die ich hier nicht namentlich nennen darf-, ob OGV oder auch besonders unsere Rundwegfreunde. Es sind bereits eine Menge Projekte angegangen worden, aber nur wenige sind in den Medien kommuniziert worden. Viele dieser Aktivitäten laufen hinter den Kulissen und werden trotzdem mit Herzblut vorangebracht, ganz herzlichen Dank dafür im Namen des Dorfes.

Die Gaststätten im Dorf sind wieder geöffnet und wir haben damit einen großen Schritt in Richtung Normalität gemacht. Ganz besonderes Highlight war natürlich die Neueröffnung unseres Engels. Tolles Ambiente, super Speisekarte und perfektes Wetter haben uns ein Gefühl zurückgegeben, das wir so lange schmerzlich haben vermissen müssen. Zu meinem Bedauern konnte ich nicht persönlich teilnehmen, habe das aber bis zum Erscheinen dieses Artikels längst nachgeholt.

Verabschieden möchte ich mich heute mit der Ankündigung zu unserem

2. Hofflohmkt Michelbach am Samstag, den 12. Juni.

Aufgrund des nun gelockerten Umfeldes können wir den bereits verlegten Flohmarkt endlich durchführen. Auf 47 privaten Höfen freuen sich die Aussteller auf regen Besuch. Bitte lassen Sie mich trotzdem darauf hinweisen, dass Abstandsregelungen

und Masken zwingende Voraussetzungen sind. Gewerblicher Verkauf ist untersagt.

Machen Sie mit und erwecken sie unser Dorf zu neuem - altem - Leben und wir werden uns am Samstag irgendwo treffen.

Bleiben Sie gesund

Ihr Ortsvorsteher

Ralf Jungfermann

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Am 6. Juni fand in St. Michael, wie schon seit vielen Jahren, der Gottesdienst zu Fronleichnam statt. Da wegen Corona und Regen eine Prozession nicht möglich war, wurden die Fronleichnamsbilder spontan in der Kirche selbst



aufgebaut bzw. gelegt. Die Kinder des Kindergartens St. Michael haben ein wunderschönes Fronleichnamsbild mit den Farben des Regenbogens und einem Kelch aus Linsen gestaltet, das nun am Altar steht. Und ein paar Mitglieder aus dem Gemeindeteam und Festausschuss der Pfarrgemeinde haben morgens einen Blument Teppich in der Kirche gelegt. Die große Farbenvielfalt konnte nur durch die zahlreichen Blumenspenden von Michelbachern ermöglicht werden. Beide Fronleichnamsbilder liegen noch ein paar Tage in der Kirche St. Michael in Michelbach zum Anschauen.

Foto: Pfarrgemeinde St. Michael

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Ab 20. Juni ist der Biergarten am Naturfreundehaus immer sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Bitte aktuelle Coronaregeln beachten. Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 0177 9412136 oder 0151 12424365.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Die „Mobile Büchertasche“ der Fahr- bücherei des Landkreises Rastatt wird ab dem 7. Juni fortgesetzt

Die Fahrbücherei setzt ihren Liefer-Service „Mobile Büchertasche“ ab dem 7. Juni wieder fort und bringt vorbestellte Bücher und Medien per PKW an die Bücherbus-Haltestellen der Ausleihorte. Die Büchertaschen können dort kontaktfrei abgeholt werden. Der große Bücherbus fährt noch nicht.

Bis zu fünf Bücher und Medien können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-3560 bestellt werden. Diese können zuvor im Online-Katalog <https://sb-badenbaden.lmscloud.net/> im Fahrbücherei-Bestand unter dem SUCHORT „Bücherbus“ ausgesucht werden. Bei verfügbaren Medien ist der Standort „Bücherbus“ dabei grün gekennzeichnet. Eine Rücknahme von bereits entliehenen Büchern und Medien ist ebenso nach vorheriger Anmeldung möglich. Eine Auslieferung an einer Bücherbus-Haltestelle findet nur statt, wenn Vorbestellungen oder Buchabgabe-Wünsche vorliegen, oder beides. Wenn weder Buchbestellungen noch Rückgaben angemeldet sind, fällt die Anfahrt an diese Haltestelle aus.

Über das „ONLEIHE“-Portal im Online-Katalog können jederzeit eBooks (max. Lesedauer: 21 Tage) und auch Audio-Books heruntergeladen und offline oder online gelesen bzw. angehört werden. Zeitungen und Zeitschriften stehen über den PRESSREADER zur Verfügung, Nachschlagewerke über MUNZINGER (Wissensdatenbanken) und DUDEN (Basiswissen Schule). Musikliebhaber können Songs über das „FREEGAL“-Portal downloaden oder online anhören. Downloads sind auch unterwegs online über die jeweiligen Apps für Smartphone und Tablet möglich (Android oder IOS) über ONLEIHE-App, PRESSREADER-App und FREEGAL-App.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-

murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

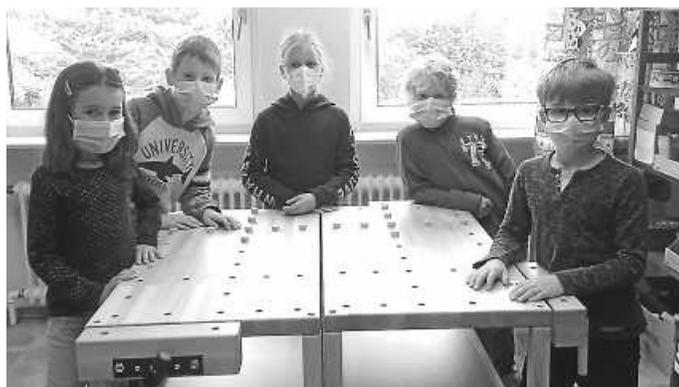
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Grundschule Oberweier

Förderverein überrascht Schule mit Geschenken

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Oberweier freuen sich sehr über zwei großzügige Geschenke des Fördervereins der Grundschule. Der neue Tischkicker in der Aula wurde schon begeistert von den Schülern bespielt und die neue stabile Hobelbank lädt zu handwerklichen Kunststücken im Werkunterricht ein. Die Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich für die tolle Spende.



Große Freude über die neue Hobelbank.

Foto: Grundschule



Sehr begehrt ist der neue Tischkicker.

Foto: Grundschule

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschole Selbach

Kuchenverkauf Josef-Treff Gaggenau

Am Sa., 19. Juni findet von 9 bis 13 Uhr unser Kuchen- und Waffelverkauf in Gaggenau beim Josef-Treff statt. Wir bieten eine bunte Auswahl Torten, Kuchen und Muffins, außerdem noch frische Waffeln an.

Bitte halten Sie sich an die gültigen Abstands- und Hygieneregeln. Die Kinder der Ebersteingrundschole und das gesamte Team des Fördervereins freuen sich über Ihren Besuch.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88



Wassonstnochinteressiert

Bierbrot

Dieses würzige und kräftige Brot mit wunderbar krosser Kruste passt hervorragend zu einer deftigen Brotzeit.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro 100 g: Kcal: 195, KJ: 831, E: 6g, F: 1g, KH: 37g;

Rezeptautor/Rezeptautorin: Katharina Scheer

Zutaten

- 500 g Weizenmehl (Type 405)
- 200 g Malztreber
- 0,5 Würfel frische Hefe
- 250 ml dunkles Bier (alternativ Wasser)
- Salz
- Pfeffer

Außerdem: eine Kastenform (26 cm)

Zubereitung

Hinweis: Für ein Brot

1. Den Backofen auf 220 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Kastenform (26 cm) einfetten.
2. In einer großen Schüssel Weizenmehl und Malztreber vermischen. Die frische Hefe dazugeben und alles zusammen mit dem Bier zu einem Teig verkneten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Den Teig an einem warmen Ort mindestens eine Stunde ruhen lassen.
4. Den Teig in eine gefettete Kastenform geben. Die Oberfläche des Brotteigs mit einem Messer leicht schräg einschneiden.

5. Das Brot im vorgeheizten Backofen ca. 50 - 60 Minuten backen.
6. Nach dem Backen das Brot auskühlen lassen, dann genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN

in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. **Preis bis 250.000/300.000 Euro.**

BN Immobilien

Tel. 07033 5266-70
brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de